



DIBt Mitteilungen

DEUTSCHES INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

39. Jahrgang

17. Dezember 2008
Heft 6
ISSN 1438-7778

A 7000

Inhalt

Heinrich-Bub-Stipendium des Deutschen Instituts für Bautechnik
Rede des Präsidenten, Herrn Dipl.-Ing. Erich Jasch, anlässlich der Verleihung
am 30. Oktober 2008 an der TU Berlin

Aktuelle europäische Rechtsänderungen – ein kurzer Überblick

Neue Bemessungsregeln für aufgeklebte Verstärkungen mit CFK-Lamellen

Kurzberichte über abgeschlossene Forschungsvorhaben im bauaufsichtlichen Bereich

Amtlicher Teil

Änderungen der Bauregellisten A und B und der Liste C – Ausgabe 2008/2 –

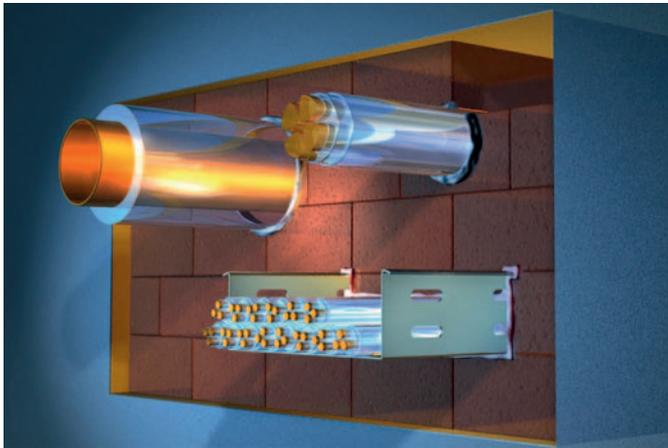
Druckfehlerberichtigung der Bauregelliste B Teil 1 – Ausgabe 2008/1 –

6



Brandschutz von der Rolle für brennbare Rohre

Eine fachgerechte Brandabschottung ist mit Curaflam® Rollit BBR einfach herzustellen. Mit diesem Produkt lassen sich alle gängigen brennbaren Rohre, z. B. aus PVC, PP und PE-HD, bis zu einem Außendurchmesser von 200 mm abschotten. Selbst schallisolierende Abwasserrohre können bis zu einem Außendurchmesser von 200 mm problemlos abgeschottet werden. Das Brandschutzwickelband wird in einer praktischen Vorratsbox mit



Curaflam® Rollit BBR im Einbau (Bild: DOYMA)

10 m Curaflam® Rollit BBR geliefert. Die platzsparende und einfach zu transportierende Box gewährleistet, dass das Wickelband selbst nach mehrmaligem Gebrauch auf der Baustelle immer wieder sauber verpackt werden kann. Wie alle Produkte von DOYMA ist die Verarbeitung dieses Brandschutzproduktes einfach und selbsterklärend. Das selbstklebende Curaflam® Rollit BBR muss je nach Rohrdurchmesser nur in der passenden Länge abgeschnitten, um das Rohr gewickelt und bündig in der Wand oder Decke platziert werden. Im Brandfall schäumt das Brandschutzmaterial auf und verschließt das Rohr in Sekundenschnelle, sodass Feuer und Rauch keine Möglichkeit haben, sich im Gebäude weiter auszubreiten. Curaflam® Rollit BBR ist zugelassen gemäß allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung Z-19.17-1814.

Weitere Informationen:

DOYMA GmbH & Co Durchführungssysteme
Industriestraße 43-57, 28876 Oyten bei Bremen
Tel. (04207) 91 66-300, Fax (04207) 91 66-199
info@doyma.de, www.doyma.de

BAU 2009: Halle A1, Stand 400

Lückenschluss zwischen Feuerlöscher und Sprinkler

Die Brandexx GmbH hat im Oktober 2008 ein patentiertes Brandüberwachungs-, -lösch- und -informationssystem vorgestellt. Die zuverlässige, einfach zu installierende und bezahlbare Brandschutzlösung soll einerseits bereits den Entstehungsbrand selbstständig bekämpfen sowie andererseits die Feuerwehr rufen und den Eigentümer informieren. Dabei soll das System Sachwerte, Daten und Aktenbestände maximal schützen und Folgeschäden – auch durch die Löschung – minimieren.

Mit seinem modularen Aufbau und der Wassernebellöschtechnik bietet das System im Brandfall einen bisher nicht bekannten Schutz für Räumlichkeiten und Datenbestände. Brandexx ist inte-

25 Jahre Garantie

mit der einfachen Verarbeitung

in der praktischen Vorratsbox

Curaflam® Rollit BBR
Brandschutz-Wickelband für brennbare Rohre

DOYMA GmbH & Co
Durchführungssysteme
Industriestr. 43-57
D-28876 Oyten

DOYMA

Fon: 04207 91 66-300
Fax: 04207 91 66-199
www.doyma.de
info@doyma.de

griert in das Schrankprogramm von SSI Schäfer oder auch als freistehende Säule erhältlich. Auf Wunsch kann das System auch den speziellen Gegebenheiten angepasst werden. Durch die Bevorratung des Löschmittels sowie der notwendigen Energie ist die Unabhängigkeit der Brandlöcheinheit von externer Energie- und Wasserzufuhr, die im Brandfall unterbrochen werden könnten, gewährleistet.

Funktionsweise

Brandexx-detect erkennt frühzeitig den Entstehungsbrand und meldet ihn per Funk an die zentrale Steuerung Brandexx-info. Diese Steuerung übernimmt drei Aufgaben: Aktivierung der integrierten Löcheinheit Brandexx-aktiv, Meldung des Brands per Funk (GSM) an die zentrale Brandwarte, welche die Alarmierung der Feuerwehr per Telefon vornimmt, und kontinuierliche Überwachung



Bild 1. Brandexx-detect erkennt frühzeitig den Entstehungsbrand und meldet ihn per Funk an die zentrale Steuerung



Bild 2. Brandexx-aktiv befindet sich im mittleren Schrankelement; die funktional reduzierte Anzeige gibt zu jedem Zeitpunkt Auskunft über den Status des Funkkontakts zum Rauchmelder, zur Brandwarte, den Ladestatus der integrierten Akkus sowie im Auslösefall über den Status der Löschung (Fotos: Brandexx)

aller Funktionen der Brandexx-Komponenten und Meldung des Systemzustands an die Brandwarte. Die rund um die Uhr besetzte Brandwarte sichert somit die laufende Kontrolle der Funktionsfähigkeit der installierten Brandexx-Systeme. Sie reagiert auf alle eventuell auftauchenden Zwischenfälle, um die ständige Funktionsbereitschaft der Komponenten zu sichern. Brandexx-off sichert die Daten des Unternehmens durch das Herunterfahren von PC- und Serversystemen im gefährdeten Bereich und kann gegebenenfalls auch andere Dienste, wie z. B. das Öffnen automatischer Türen, aktivieren. Für den Einsatz von Brandexx sind ledig-

lich ein 230-V-Anschluss sowie eine Aufstellfläche von 0,25 m² notwendig. Brandexx ist kostengünstiger als jede herkömmliche Brandlöscheinrichtung.

Wasserebel als Löschmittel

Als Löschmittel kommt Wasserebel zum Einsatz. Die feinen Wassertropfen sind schwebefähig und verteilen sich gleichmäßig im Raum, so dass ein Brandherd auch bei ungünstiger Lage desselben erreicht wird (z. B. Papierkorb unter dem Schreibtisch). Die große Oberfläche bietet eine sehr große Reaktionsfläche mit der Wärmequelle. Hierdurch wird das Verdampfen des Wassers beschleunigt, das bei diesem Vorgang den Brandherd kühlt und eine lokal begrenzte Verdrängung des Sauerstoffs erzielt. Durch den Wärmeentzug wird der Flammpunkt im Brandherd unterschritten; die Sauerstoffverdrängung entzieht dem Brandherd zudem die Nahrung. Beide Effekte zusammen lassen den Brand verlöschen. Mit dieser Technik kann ein optimaler Löscherfolg bei gleichzeitiger Minimierung der Folgeschäden erzielt werden, da eine deutlich verringerte Wassermenge gegenüber herkömmlichen Löschverfahren ausreicht – bei wesentlich verbessertem Wirkprinzip. Zusätzlich schützt der Wasserebel Menschen, Tiere und Einrichtung durch Kühlung vor der Hitze und durch das Auswaschen von Schadstoffen.

Das Raumlöschsystem Brandexx-aktiv sowie das Brandinformationssystem Brandexx-info werden inzwischen von Brandschutzsachverständigen namhafter Versicherungsgesellschaften empfohlen.

Weitere Informationen:

Brandexx GmbH,
Beisenstraße 39-41, 45964 Gladbeck,
Tel. (02043) 93 91-112, Fax (02043) 93 91-20,
mail@brandexx.de, www.brandexx.de

Holz-Brandschutz-Handbuch



Deutsche Gesellschaft für Holzforschung e.V. (Hrsg.)
Holz-Brandschutz-Handbuch
3., vollständig überarbeitete Auflage
2008. ca. 464 Seiten, 400 Abb.,
50 Tab. Gebunden.
Preis ca. € 129,-*/ sFr 204,-
ISBN 978-3-433-02902-2

Das Holz-Brandschutz-Handbuch ist das Standardwerk für die Planung von Holzbauwerken und wurde für die 3. Auflage unter der Federführung von Prof. C. Scheer und Dr. M. Peter völlig neu strukturiert und bearbeitet. Es beinhaltet alle aktuellen Anforderungen an das Baurecht, die geltenden nationalen und europäischen Regelungen zum Brandschutz im Holzbau sowie die technischen Anforderungen und Vorgehensweisen für die brandschutztechnische Planung und Ausführung von Holzkonstruktionen.

Mit CD: Bauaufsichtl. Zulassungen, Prüfzeugnisse, Bemessungshilfen

Für Architekten, Bauingenieure, Sachverständige, Prüfingenieure, Bauaufsichtsbehörden, Feuerwehren und Sachversicherer.

Fax-Antwort an +49 (0)30 47031 240

978-3-433-02902-2		Holz-Brandschutz-Handbuch	129,00 €*
Name/Vorname			
Firma		US-ID Nr./VAT-ID No.	
Straße/Nr.		E-Mail	
Land	PLZ	Ort	
Datum		Unterschrift	

*Der €-Preis gilt ausschließlich für Deutschland. Irrtum und Änderungen vorbehalten



Wilhelm Ernst & Sohn
Verlag für Architektur und technische
Wissenschaften GmbH & Co. KG

Für Bestellung und Kundenservice:

Verlag Wiley-VCH
Boschstraße 12
D-69469 Weinheim
Tel.: +49 (0)6201 606-400
Fax: +49 (0)6201 606-184
E-Mail: service@wiley-vch.de